

ImPulsTanz 2023: Stürmisch in die zweite Festivalwoche

In der zweiten Woche erobert die Needcompany das Akademietheater mit William Shakespeare im Sturm. Zudem erwarten uns starke Frauenstimmen: Die Cie. Marie Chouinard residiert mit ihrem atemberaubenden Stück « M » im Volkstheater. Anne Teresa De Keersmaeker und Clara Furey kehren mit ihren Erfolgsstücken nach Wien zurück. Lucinda Childs, Elisabeth Bakambamba Tambwe und Anne Juren präsentieren Uraufführungen. Und am 14. Juli darf man sich bei der A-Side Party im Arkadenhof im Rathaus auf die feministische Elektroclash-Künstlerin Peaches freuen – und gemeinsam die 40. Ausgabe gebührend feiern!

Tickets für alle Vorstellungen sind auf www.impulstanz.com, telefonisch unter +43.1.235 00 22 sowie an der Tageskasse in der Museumstraße 5, 1070 Wien erhältlich.

Am 13. Juli um 19:00 Uhr und 14. Juli um 21:30 Uhr ist erneut *Billy's Joy* im Akademietheater zu erleben. In dem eben uraufgeführten Stück erweckt die belgische **Needcompany** sämtliche Komödien und Figuren Shakespeares zum Leben. Am 14. Juli ist um 19:00 Uhr ebendort *Billy's Violence* zu sehen – denn auf die Komödie folgt die Tragödie. Nichts für schwache Nerven!

Gisèle Viennes *L'Étang (Der Teich)*, am 13. und 15. Juli jeweils um 21:00 Uhr in der Halle G, kreierte einen poetischen Bildakt der Choreografie menschlicher Abgründe, performt von der preisgekrönten Schauspielerin **Adèle Haenel** und Tänzerin **Julie Shanahan**. Im Anschluss um 23:00 Uhr im Kasino am Schwarzenbergplatz widmet sich **Elisabeth Bakambamba Tambwe** in *Beyond The Overflow* dem komplexen Thema Liebe – mit mindestens 13 außergewöhnlichen Gästen. Extrem coole Kostüme, brillantes Tanzen und eine absolut zeitgenössische Choreografie präsentiert **Ofelia Jarl Ortega** in *Bien y Mal* am 14. Juli um 19:00 Uhr im Odeon. Im Volkstheater atmen sich die Performer*innen der **Cie. Marie Chouinard** am 14. und 15. Juli (Zusatz) um 21:00 Uhr in « M » athletisch in Trance. Am 14. und 16. Juli jeweils um 21:00 Uhr im Schauspielhaus übergibt **Mélanie Demers** ihr Solo *Confession Publique*, ein intimer Tauchgang in die Tiefen des Selbst, an **Angélique Willkie**. In der Künstlerhaus Factory, am 15. Juli um 17:00 Uhr und 16. Juli um 17:00 und 21:00 Uhr, überträgt **Lara Kramer** in *Them Voices* die Stimmen ihrer gemischten Herkunft von Siedler*innen und einer kanadischen First-Nation-Linie in unsere fragile Gegenwart. Am 15. und 17. Juli jeweils um 19:00 Uhr im mumok tanzt ein Quartett in **Elizabeth Wards** *Hedera helix* zwischen Barock und Postmoderne in Adam Pendletons Ausstellung *Blackness, White, and Light*. **Meg Stuart** und **Mark Tompkins** improvisieren am 15. Juli um 21:00 Uhr in *ONE SHOT* zur Musik von **Martin Siewert** auf der Burgtheater Bühne. Und zum ersten Mal mit dabei ist der Brasilianer **Calixto Neto**, der **Luiz de Abreu** Solo *O Samba do Crioulo Doido* am 15. Juli um 23:00 Uhr im Odeon tanzt und sich mit provokanten Gesten über exotische und erotische Zuschreibungen lustig macht. Begleitet wird die Arbeit von dem Video über den Dialog von Neto und Abreu bei der Übergabe.

Lucinda Childs und das **MP3 Dance Project**, gerade erst in *RELATIVE CALM* im Volkstheater vom Publikum stürmisch gefeiert, ziehen nun für die Uraufführung von *distant figure* am 16. und 17. Juli jeweils um 19:00 Uhr ins Akademietheater. Zu erwarten ist ihr grandioses Solo *Description (of a description)* zu dem für sie geschriebenen Text von Susan Sontag, dem erstmalig der zweite Teil *4 etudes by Philip Glass*, gespielt von Pianist **Alain Franco**, folgt. **Alexander Vantournhout** zeigt sein akrobatisches Pas de deux *Through the Grapevine* am 16. und 17. Juli (Zusatz) um 21:00 Uhr und am 18. Juli um 19:00 Uhr in der Halle G. Erstmals dabei sind auch die Visionäre der zeitgenössischen Oper **Thomas Köck & Michael v. zur Mühlen**, die am 17. Juli um 19:00 Uhr mit *opera – a future game / vienna edition* auf der Burgtheater Bühne zu einem immersiven Erlebnis laden. Musikalisch wird es bei **Anne Teresa De Keersmaeker**, wenn sie den ImPulsTanz *Classic Fase, Four Movements to the Music of Steve Reich* am 17., 18. (Zusatz) und jeweils 19. Juli um 21:00 Uhr auf die Bühne des Volkstheaters bringt. **Anne Juren & Frédéric Gies** bieten mit der Uraufführung *Jumelles* eine erhellende Performance der wechselseitigen Aus- und Durchleuchtung am 17. und 19. Juli um 23:00 Uhr im Kasino am Schwarzenbergplatz. Nach dem großen Erfolg 2022 bei ImPulsTanz ist **Clara Fureys** *Dog Rising* zu den Elektro-Sounds ihres Bruders Tomas erneut am 18. Juli um 21:00 Uhr und 20. Juli um 19:00 Uhr im Odeon zu sehen.

In die **[8:tension] Young Choreographers' Series** reiht sich mit **Sebastiano Sing** die erste heimische Position: In *MATHIEU*, am 18. Juli um 23:00 Uhr und 20. Juli um 21:00 Uhr im Schauspielhaus, etabliert er gemeinsam mit Klangkünstler*in **Ernst Lima** und Tänzer **Hugo Le Brigad** ein noch nie dagewesenes Genre – den „Dark Schlager“. Und in *All the Way Around* gewährt Choreografin und Tänzerin **Meg Stuart** gemeinsam mit Jazzbassist **Doug Weiss** und Pianistin **Mariana Cavalho** einen tiefen Einblick in ihr einzigartiges Bewegungskdenken. Zu sehen am 19. und 21. Juli jeweils um 21:00 Uhr im Akademietheater.

Auch das Begleitprogramm kommt nicht zu kurz: Mit **Sarvnaz Alambeigis** *1001 Nights Apart* am 13. Juli um 18:00 Uhr startet dieses in der zweiten ImPulsTanz-Woche im Österreichischen Filmmuseum. **Jeroen Peeters** präsentiert sein neues Buch *And then it got legs* im Gespräch mit **Bojana Cvejić** und **Guy Cools** am 15. Juli um 19:00 Uhr im Volkstheater – Rote Bar, Eintritt frei. Im Anschluss eröffnet um 22:30 Uhr die Ausstellung *Unveröffentlicht* von **Cin Cin / Anna Breit & Luca Schenardi** im Spitzer, ebenfalls bei freiem Eintritt, mit nicht gezeigtem Material der aktuellen Kampagne. Am 18. Juli um 18:00 Uhr gibt **Anton Ovchinnikovs** Tanzfilm *Monochrome* bei freiem Eintritt Einblicke in die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf seinen Körper. An der Front in der Ukraine begegneten sich die Kriegsreporter **Yevhen Titov** und **Thomas Seifert**, die beide zudem Tänzer sind. Nun zeigen sie ab 18. Juli um 19:30 Uhr bei freiem Eintritt ihre Fotoausstellung *Files of Routine Action. Body of war* im Odeon Foyer. Und ab 20:30 Uhr ist die Vielfalt der **Musikvideolandschaft** des letzten Jahres in *Into The Groove* auf der großen Leinwand des Österreichischen Filmmuseums zu sehen.